

17. Neu-Ulmer Paarkampfturnier erneut ein voller Erfolg

Wer an der 17. Auflage des Neu-Ulmer Paarkampfturniers teilnehmen wollte, musste sich sputen. Nachdem im letzten Jahr vier Wochen vor Turnierbeginn alles ausgebucht war, waren in diesem Jahr schon zwei Wochen, nachdem die Einladungen draußen waren, alle Startplätze weg. Organisator Günter Feldes packte dann nochmals 12 Startzeiten drauf, damit die vielen Nachfragen, auch aus dem eigenen Verein, befriedigt werden konnten. Mit dieser erneut tollten Auslastung, den gezeigten Leistungen und der Spielfreude der Sportlerinnen und Sportler kann der Ausrichter KV Neu-Ulm wiederum mehr als zufrieden sein.

Auch in diesem Jahr war besonders die hohe Beteiligung von jungen Sportkeglern aus dem gesamten süddeutschen Raum sehr erfreulich. Darunter waren auch einige bekannte Namen, wie Fabian Seitz, Mathias Dirnberger, Ronald Endraß, Fabian Lutz, Saskia Barth oder Sonja Buchholz, um nur einige zu nennen. Die beste Leistung des Turniers zeigten Saskia Barth vom KC Schrezheim und Sara Heering vom KSC Hattenburg, die mit tollem Spiel hervorragende 952 Kegel auf die Bahn zauberten und damit natürlich auch die Damenwertung gewannen.

Wiederrum musste man sowohl bei den Herren wie auch in der Mixedwertung schon über die "Schallmauer" von 900 Kegel kommen, um sich einen Platz auf dem Stockerl zu sichern, was bei den reell schlagenden Neu-Ulmer Bahnen nicht ganz so einfach ist.

87 Paarungen aus 26 verschiedenen Vereinen kämpften in den Kategorien Damen, Herren, Mixed und Hobbyspieler, wobei die ehemaligen Sportkegler selbstverständlich nicht als Hobbyspieler gewertet wurden. Bei 17.400 Würfeln wurden 72.617 Kegel „gefällt“, was einen respektablen Schnitt von 834,68 Kegel bedeutet.

Wieder einmal zeigte sich, dass es durch die abwechselnde Spielweise nicht einfach ist, die Konzentration zu behalten und in seinen Spielrhythmus zu finden, was einige Sportkegler am eigenen Leib erfahren mussten. Neben dem sportlichen Ehrgeiz kam jedoch wiederum der Spaß nicht zu kurz, bietet das Turnier doch neben dem durchaus vorhandenen sportlichen Ehrgeiz für viele auch eine willkommene Gelegenheit, in der Winterpause eine Trainingseinheit mit eingebautem Spaßfaktor zu absolvieren.

Die Herrenwertung sicherte sich Fabian Seitz vom Bundesligisten SKC Victoria Bamberg mit seinem Partner Andreas Merz vom Zweitligisten EKC Lonsee mit 949 Kegel. Der schwache Start von 446 Kegel verhinderte, dass sie den Turnierrekord von 966 Kegel aus dem letzten Jahr von Benedikt Stockhammer und Mike Kell vom SKK Mörslingen knacken konnten. Aber die tollen 503 Kegel auf den letzten beiden Bahnen von Seitz und Merz waren mehr als sehenswert. Auf Rang zwei folgten Tobias Rieck vom SVH Königsbronn und Matthias Arnold vom TSV Blaustein mit 934 Kegel. Ebenfalls auf 934 Kegel, aber weniger Abräumer, kam Matthias Arnold, diesmal mit Fabian Lutz vom KC Schrezheim, was Rang 3 bedeutete.

Sieger Herrenwettbewerb:

1. Fabian Seitz/Andreas Merz	SKC Victoria Bamberg/EKC Lonsee	949 Kegel
2. Tobias Rieck/Matthias Arnold	SVH Königsbronn/TSV Blaustein	934 Kegel
3. Fabian Lutz/Matthias Arnold	KC Schrezheim/TSV Blaustein	934 Kegel

Mit einem spielerischen Highlight sicherten sich Saskia Barth vom KC Schrezheim und Sara Heering vom KSC Hattenburg die Damenwertung. Die 952 Kegel der Beiden war Kegelsport vom Feinsten. Dabei glänzten Barth und Heering sowohl beim Spiel in die Vollen (622 Kegel) wie auch ins Abräumen (330 Kegel). Mit gehörigem Abstand folgten Christa und Sabine Grüger vom gastgebenden KV Neu-Ulm, die auf 874 Kegel kamen. Auf den dritten Platz kamen Tanja Hatzelmann und Christa Schad, ebenfalls vom KV Neu-Ulm, die 867 Kegel erzielten.

Sieger Damenwettbewerb:

1. Saskia Barth/Sara Heering	KC Schrezheim/KSC Hattenburg	952 Kegel
2. Christa Grüger/Sabine Grüger	KV Neu-Ulm/KV Neu-Ulm	874 Kegel
3. Tanja Hatzelmann/Christa Schad	KV Neu-Ulm/KV Neu-Ulm	867 Kegel

Hart umkämpft war der Mixedwettbewerb. Den 1. Platz belegten Annelen Bosch, SV Weidenstetten, und Michael Ferigutti, TSV Blaustein, die glänzende 913 Kegel erzielten. Nur knapp dahinter lagen Sonja Buchholz vom Bundesligisten BKSV Stuttgart Nord und Ronald Endraß vom Bundesligisten KC Schwabsberg mit 910 Kegel. Dritter wurden Saskia Barth und Fabian Lutz vom KC Schrezheim mit 908 Kegel.

Sieger Mixedwettbewerb:

1.	Annelen Bosch/Michael Ferigutti	SV Weidenstetten/TSV Blaustein	913 Kegel
2.	Sonja Buchholz/Ronald Endraß	BKSV Stuttgart-Nord/KC Schwabsberg	910 Kegel
3.	Saskia Barth/Fabian Lutz	KC Schrezheim/KC Schrezheim	908 Kegel

Zum dritten Mal wurden die Hobbyspieler in einer eigenen Kategorie gewertet. Diesmal gingen neun Paarungen an den Start und zeigten durchaus ansprechende Ergebnisse. Zum ersten Mal mussten die Hobbykegler über 800 Kegel erzielen, um aufs Treppchen zu kommen. Die Sieger der letzten beiden Jahre, Charly Merkle und Eduard Dyck, mussten sich dieses Mal mit 802 Kegel und Platz zwei begnügen. Sie wurden dabei von Susanne und Werner Eiferle geschlagen, die auf sehr gute 839 Kegel kamen. Den 3. Rang belegten Eduard Dyck und Werner Eiferle mit genau 800 Kegel.

Sieger Hobbyspieler:

1.	Susanne Eiferle/Werner Eiferle	839 Kegel
2.	Charly Merkle/Eduard Dyck	802 Kegel
3.	Eduard Dyck/Werner Eiferle	800 Kegel